

- Prochaska in Teschen.**  
 1113. **Müller, W.**, der Volks-Advokat. Verlässlicher Rathgeber in allen gerichtl. u. geschäftl. Angelegenheiten f. die Bewohner aller österr. Königreiche u. Länder. 3. u. 4. Ffg. gr. 8. Geh. à \* 6 Ngr.
- Saunier in Stettin.**  
 1114. **Handels-Marine**, die, der preussischen Provinzen Pommern u. Preussen im Anfang d. J. 1867. 16. In Comm. Geh. \* \* 1/3 #
- W. Schmid in Nürnberg.**  
 1115. **Reinsch, P.**, die Algenflora d. mittleren Theiles v. Franken [d. Keupergebietes m. den angrenz. Partien d. jurass. Gebietes]. gr. 8. Geh. \* 1 1/2 #

- V. Lauchnitz in Leipzig.**  
 1116. **Collection of british authors.** Copyright edit. Vol. 858. and 859. gr. 16. Geh. à \* 1/2 #  
 Inhalt: Sybil's second love. By J. Kavanagh. 2 Vols.
- Trewendt in Breslau.**  
 1117. **Brachvogel, A. G.**, Hamlet. Roman. 3 Bde. 8. Geh. 4 1/2 #
- Wagner in Leipzig.**  
 1118. **Davis, J. A.**, harmonische Philosophie üb. die physiologischen Laster u. Tugenden u. die sieben Phasen der Ehe. Ins Deutsche übers. v. G. C. Wittig. gr. 8. Geh. \* 3 1/2 #

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[3260.] Durch Einführung der Francatur aller Sendungen nach Stuttgart haben die Unterzeichneten sich veranlaßt gefunden, Augsburg als Commissionsplatz aufzugeben, und bitten daher, alles für sie Bestimmte, was bisher über Augsburg gegangen, auch nach Stuttgart zu befördern.

Zugleich sprechen dieselben ihren seitherigen Herren Commissionären in Augsburg hiermit noch für bisherige pünktliche Beforgung ihrer Angelegenheiten ihren Dank öffentlich aus.

Ulm, den 31. Januar 1867.

**J. Ebner'sche Buchh.**      **Gebüder Nübling.**  
**Ludwig Frey.**            **Stettin'sche Buchh.**  
**Krid'sche Buchh.**        **Wohler'sche Buchh.**

### Verkaufsanträge.

[3261.] Ein kleiner belletristischer Verlag ist mit Vorräthen, Verlagsrechten, Holzstöcken u. billig zu verkaufen.

Anfragen unter I. D. sind an die Exped. d. Bl. zu richten.

[3262.] Eine ganz vorzügliche, besonders elegant und gut gebundene, noch unbenützte Concurrenz-Leihbibliothek, die gegen 1000 Thlr. kostete, ist mit 1000 Katalogen für 650 Thlr. zu verkaufen. — Offerten durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[3263.] Ein bedeutendes Verlagsgeschäft, das fast nur gangbare Artikel enthält, verbunden mit Buch- und Steindruckerei, in einer der größten Städte Norddeutschlands ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Zur Uebernahme würden 15—20,000 Thlr. nöthig sein.

Kaufgesuche an Herrn Franz Wagner in Leipzig sub A. L.

[3264.] Ein grosses und lucratives Geschäft in einer deutsch-slavischen, in jeder Hinsicht angenehmen Landeshauptstadt Südoesterreichs, bestehend aus Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit gangbarem Bücher-Verlag, worunter ein Lieferungswerk, das allein nachweisbar jährlich 600—1000 Thlr. einträgt, nebst einer bei 3000 Piècen umfassenden Musikalienleihanstalt und einer aus über 5000 Nummern bestehenden erst eröffneten Leihbibliothek, die nur neue, neu gebundene Werke enthält, verbunden mit einer Buchbinderei und einer wohl assortirten, mit den entsprechenden Vorräthen ver-

sehenen Schreibmaterialienhandlung, nebst grosser Hochdruckpresse, deren Anschaffungspreis 400 Thlr. betrug und die sich sehr gut rentirt, ist sammt der schönen, zweckmässigen Ladeneinrichtung und den nicht unbedeutlichen Activen — die unbedeutenden Passiva zu ordnen, behält sich der Verkäufer vor — wegen ernstlicher Missheiligkeiten des jetzigen Besitzers mit den politischen Behörden um den in Anbetracht dessen, dass der Feilbieter in das fragliche Etablissement über 10,000 Thlr. verwendet hat, enorm billigen festen Preis von 5000 Thlr. baar zu verkaufen. — Eine so günstige Gelegenheit, sich in Oesterreich, wo bekanntlich immer noch am ehesten ein gutes Geschäft zu machen ist, schnell und so äusserst vortheilhaft selbständig zu machen, findet sich vielleicht nie wieder. Kauflustige, die vor allem nachweisen, dass sie über die vorgenannte Kaufsumme jederzeit verfügen können, erhalten nähere Auskunft und wollen gef. Offerten unter der Chiffre R. S. C. der löbl. Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung übergeben.

### Fertige Bücher u. s. w.

[3265.] In den Verlag der Unterzeichneten ist durch Kauf übergegangen das Verlagsrecht und die Vorräthe des Lehrbuchs für den Unterricht in den höheren Lehranstalten, Gymnasien und Realschulen:

#### Grundriß der Physik.

Nach ihrem gegenwärtigen Standpunkte

von

Prof. Dr. Philipp Spiller.

Dritte erweiterte Auflage.

Mit 250 in den Text gedruckten Figuren.

Preis 1 # 10 Sgr. = 2 fl. oc. W.

Auf 12 — 1 Freieremplar.

Bisher Verlag der Literarisch-artistischen Abtheilung des Oesterr. Lloyd in Triest. Sie wollen Ihren Bedarf von jetzt ab von uns verlangen. Berlin, den 20. Januar 1867.

#### Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt.

Daß das Verlagsrecht nebst den Vorräthen des obigen Werkes von heute ab in den Verlag der Allgem. Deutschen Verlags-Anstalt in Berlin übergegangen ist, bescheinigt hiermit

Triest, den 10. Januar 1867.

Die Direction der liter.-artist. Abtheilung des Oesterr. Lloyd.

[3266.] Soeben erschienen in unserem Verlage mit Genehmigung Seiner Majestät des Königs:

Die preussischen Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen geschichtlich, bildlich und statistisch

von

V. Schneider,

Königl. Preuss. Geh. Hofrath und Vorleser Sr. Majestät des Königs.

Hiervon sind bis jetzt erschienen:

**Der Louiseorden.** Fol. Mit 2 Tafeln Abbildungen in Umschlag. 2 # 25 Sgr. ord., 2 # 3 1/4 Sgr. netto.

**Die Medaille für Rettung aus Gefahr.** Fol. Mit 1 Tafel in Umschlag. 2 # 5 Sgr. ord., 1 # 18 1/4 Sgr. netto.

**Das Düppeler Sturm-Kreuz.** Fol. Mit 1 Tafel in Umschlag. 25 Sgr. ord., 18 1/4 Sgr. netto.

Dies Werk ist auf besonderen Wunsch Seiner Majestät des Königs ins Leben gerufen und wird nach und nach sämtliche preussische Orden in eleganter Ausstattung mit Abbildungen der Orden in Buntdruck heftweise bringen.

Eine allgemeine Versendung können wir hiervon nicht veranstalten, haben aber ausführliche Prospekte mit Subscriptionslisten drucken lassen und bitten, behufs Gewinnung von Abonnenten davon zu verlangen. Wo sichere Aussicht auf Absatz ist, sind wir bereit, von den gedachten 3 Heften 1 Exemplar auf kurze Zeit à cond. zu liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin, Januar 1867.

A. W. Sahn's Erben.

[3267.] Bei Martinus Nijhoff im Haag ist erschienen:

**A propos du barrage de l'Escaut**, par J. W. van Lansberge, Chargé d'affaires de S. M. le roi des Pays-Bas, chef de Cabinet du ministre des affaires étrangères. 10 Ngr., 7 1/2 Ngr. netto.

**Le barrage de l'Escaut Oriental.** Observation sur le Rapport de la Commission internationale, par G. A. Fokker, Membre de la 2. Chambre des Etats Généraux. 8 Ngr., 6 Ngr. netto.

Werden nur fest oder gegen baar geliefert.